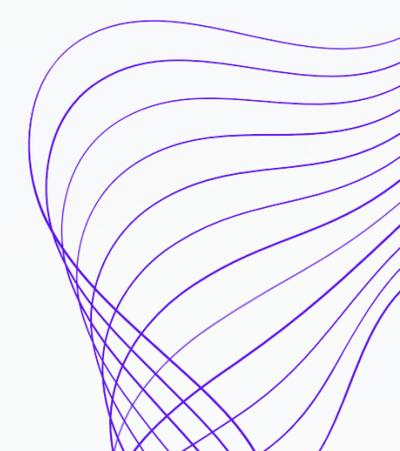


**DIE PHILIPP LAHM
SCHULTOUR
ZU GAST AN DER MSP**

WWW.MITTELSCHULE-POCKING.DE/SCHULE/PHILIPP-LAHM-SCHULTOUR/



INHALT

01

DIE PLST

02

DIE MSP

04

DAS ZIEL

05

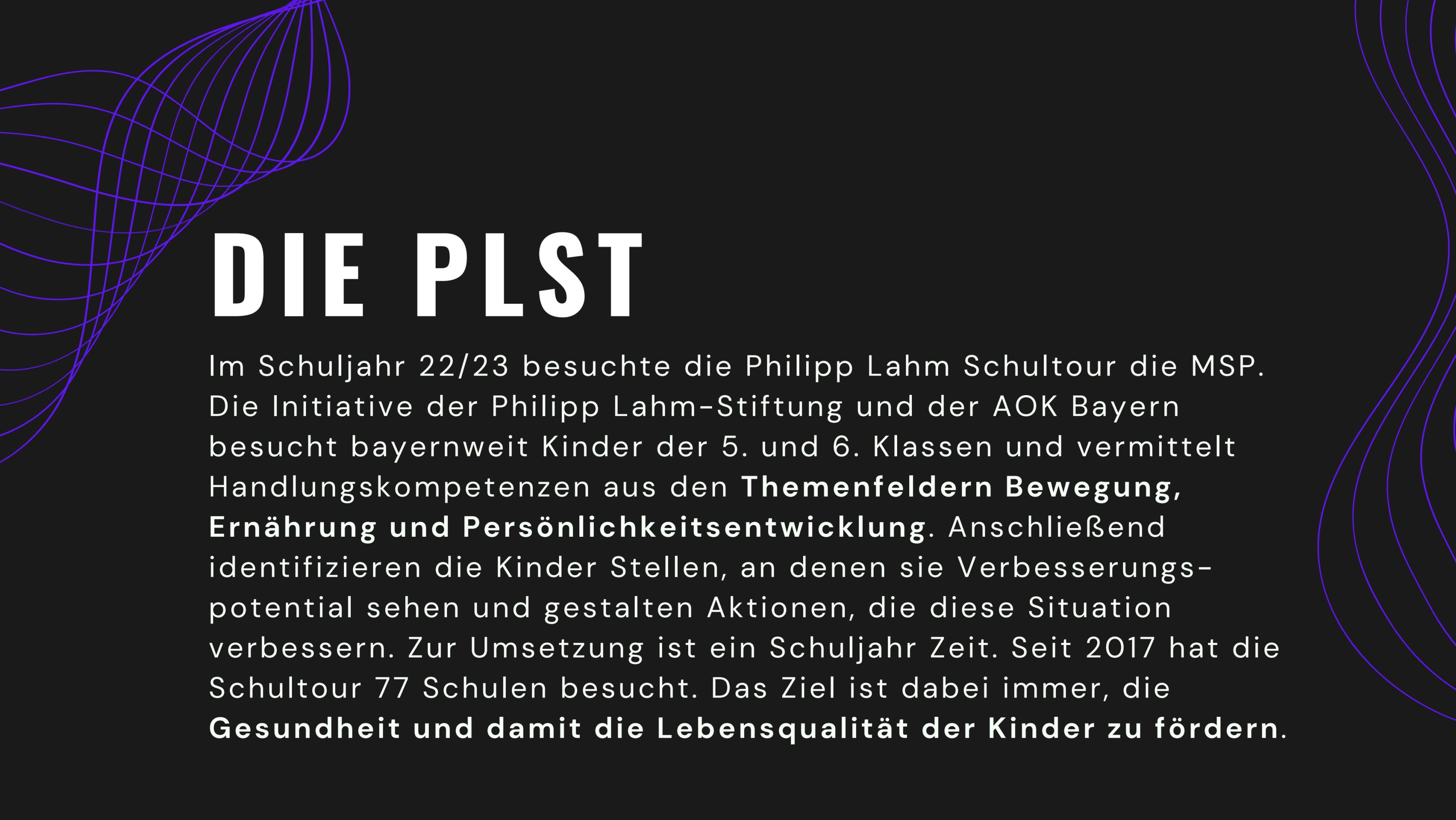
SYNTHESE

06

FINALE UMSETZUNG

07

FOTOSTORY



DIE PLST

Im Schuljahr 22/23 besuchte die Philipp Lahm Schultour die MSP. Die Initiative der Philipp Lahm-Stiftung und der AOK Bayern besucht bayernweit Kinder der 5. und 6. Klassen und vermittelt Handlungskompetenzen aus den **Themenfeldern Bewegung, Ernährung und Persönlichkeitsentwicklung**. Anschließend identifizieren die Kinder Stellen, an denen sie Verbesserungspotential sehen und gestalten Aktionen, die diese Situation verbessern. Zur Umsetzung ist ein Schuljahr Zeit. Seit 2017 hat die Schultour 77 Schulen besucht. Das Ziel ist dabei immer, die **Gesundheit und damit die Lebensqualität der Kinder zu fördern.**

SCHULTOUR

Philipp Lahm

"Ich habe die Philipp Lahm Schultour gegründet, weil ich selbst großes Glück hatte. Ich konnte mein Hobby - das Fußballspielen - zu meinem Beruf machen und war damit sehr erfolgreich. Mit Projekten wie der PLST möchte ich Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, ihre Zukunft selbstbestimmt in die Hand zu nehmen."



Ruben Rosic

"Als Schulcoach begleite ich die Schule während des gesamten Schuljahres in allen Entwicklungsphasen des Projekts. Es ist immer wieder schön zu sehen, welche wertvollen Ergebnisse entstehen."



DIE THEMENFELDER

Bewegung

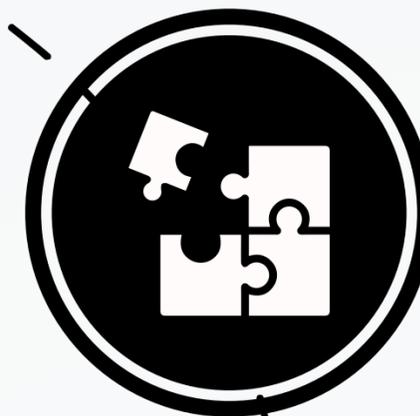
Im Kompetenzfeld Bewegung lernen die Kinder das wichtige Zusammenspiel von Aktivität und Entspannung. Sie setzen sich damit auseinander, wie sie Einschränkungen im Alter durch Bewegung und Sport verhindern können.

Ernährung

Den Kindern wird in einem interaktiven Sinnesspiel vermittelt, wie sie heimisches und frisches Obst und Gemüse erkennen. Sie ordnen ihre alltäglichen Lebensmittel in die Ernährungspyramide ein. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen so, wie eine ausgewogene und gesunde Ernährung aussehen kann.

Persönlichkeit

Die Kinder lernen ihre persönlichen Stärken kennen. Was kann ich besonders gut? Dabei bestärken sie sich gegenseitig. In einer Reflexionsphase klebt jedes Kind sich seine persönlichen Charaktereigenschaften in seinen eigenen „Stärkenpass“ und nimmt die Kompetenzen mit in seinen Alltag.





DIE MSP

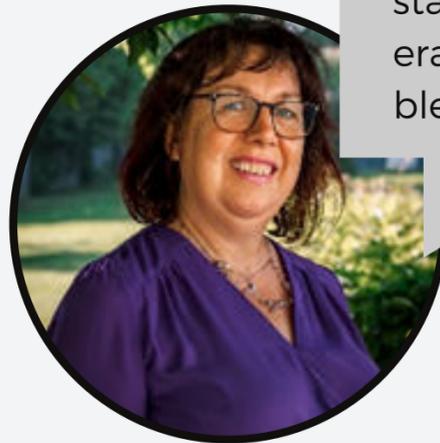
Die Mittelschule Pocking hat sich sehr über die positive Rückmeldung auf die Bewerbung gefreut und heißt die PLST sehr herzlich willkommen!

Unter den sechs Klassenleitungen der 5. und 6. Klassen wurde ein Steuerungskreis gegründet. Er ist maßgeblich für die Ausarbeitung und Realisierung des Projektes verantwortlich. Der Steuerungskreis wird von Ludwig Kneißl, unserer Schulsozialarbeit, geleitet und koordiniert.

SCHULLEITUNG

Diana Springer-Ferazin

"Projekte kommen und gehen. Oft fragt man sich: Was bleibt von all der Mühe? Daher ist die Philipp-Lahm-Schultour etwas Besonderes. Nach der interaktiven Erarbeitung der Themenfelder „Bewegung“, „Persönlichkeit“ und „Ernährung“ mit Unterstützung der Schulcoaches fanden im Verlauf des Schuljahres immer wieder Aktionen statt, die das Erlernte festigen und vertiefen sollten. Es wurde in Teamarbeit ein großes, nachhaltiges Schulprojekt erarbeitet, das zu einem festen Bestandteil im Schulleben werden wird. Projekte, die kommen, aber dann auch bleiben – dafür steht die Philipp-Lahm-Tour!"

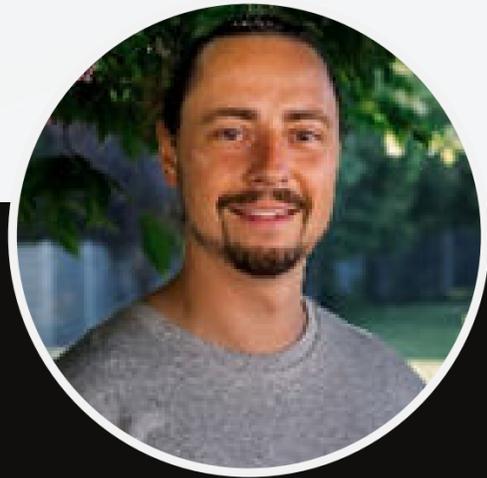


Renate Feilhuber

"Es freut mich sehr, dass wir die Philipp Lahm Schultour für unsere Schule gewinnen konnten. Bewegung, Ernährung und Persönlichkeitsentwicklung sind die Grundpfeiler für eine erfüllte und glückliche Lebensführung. In den Aktionstagen wurden die Kinder darauf sensibilisiert, wie wichtig die eigene gesunde aktive Lebensführung ist. Ein gelungenes Projekt, das unsere Kinder nachhaltig begleiten wird."



STEUERUNGSKREIS



Ludwig
Kneißl

Schulsozialarbeit
Projektkoordinator



Beate Koch

Klassenleitung
5b



Verena
Krumpholz-
Kipka

Klassenleitung
5cG



Melanie
Neulinger-
Seil

Klassenleitung
6cG



Beate Bauer

Klassenleitung
6b



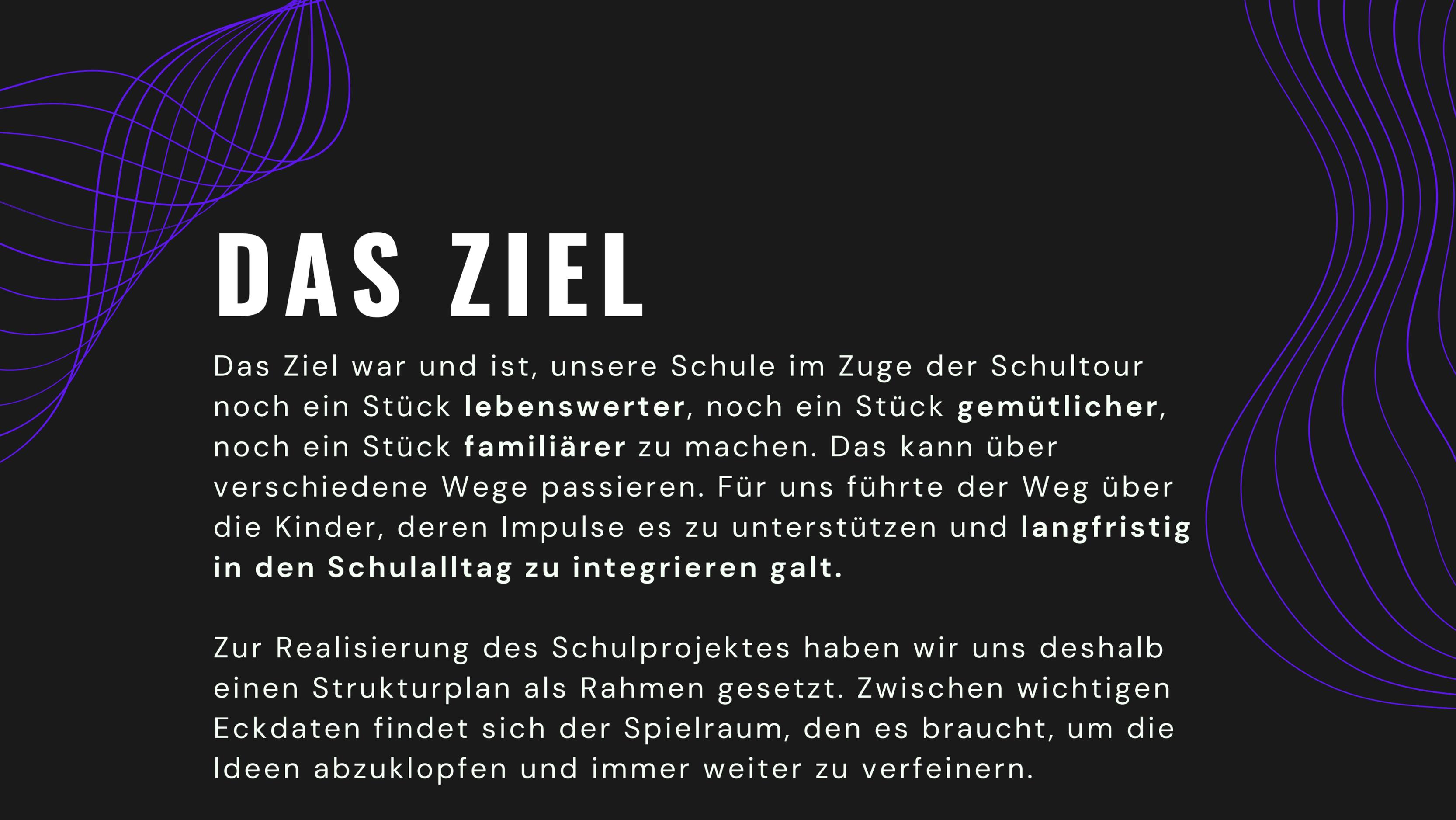
Evi
Leitstadler

Klassenleitung
6a



Magdalena
Lorenz

Klassenleitung
5a



DAS ZIEL

Das Ziel war und ist, unsere Schule im Zuge der Schultour noch ein Stück **lebenswerter**, noch ein Stück **gemütlicher**, noch ein Stück **familiärer** zu machen. Das kann über verschiedene Wege passieren. Für uns führte der Weg über die Kinder, deren Impulse es zu unterstützen und **langfristig in den Schulalltag zu integrieren galt.**

Zur Realisierung des Schulprojektes haben wir uns deshalb einen Strukturplan als Rahmen gesetzt. Zwischen wichtigen Eckdaten findet sich der Spielraum, den es braucht, um die Ideen abzuklopfen und immer weiter zu verfeinern.

NOVEMBER

Ideenentwicklung
in den Klassen

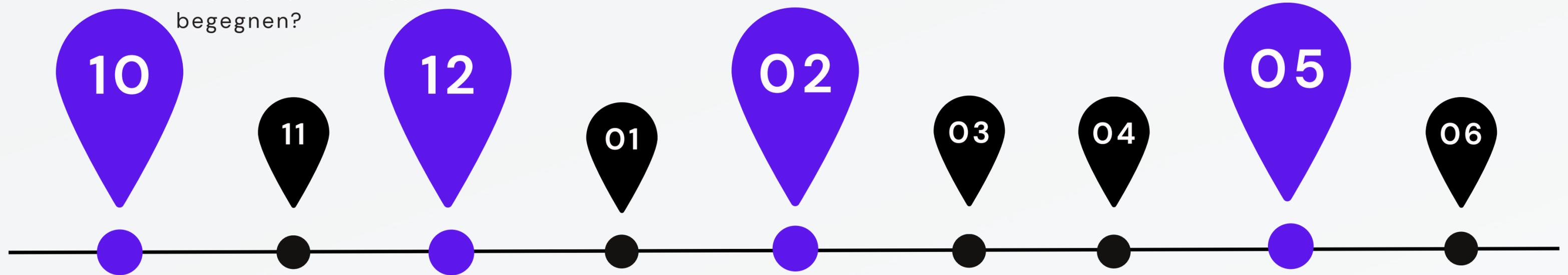
- Wo sehen wir Defizite?
- Wie können wir diesen begegnen?

MÄRZ + APRIL

Ausarbeitung der
Arbeitspakete

JUNI

Zusammenführung
der Ergebnisse



OKTOBER

Aktionswoche

- Auftakt der Schultour
- Interaktiver Einstieg in die Themenfelder

**Bewegung, Ernährung,
Persönlichkeitsentwicklung**

DEZEMBER

Projektversammlung

- Vorstellung der Projektideen aller Klassen
- Bündeln der Ideen mit Hilfe des Schulcoaches
- Treffen einer Vorauswahl

FEBRUAR

Projektauswahl

- Auswahl der Projektideen
- Reduktion auf einzelne Arbeitspakete
- Aufteilung auf Klassen

MAI

Premiere "Motto des Monats"

- Fr. Schmidhuber startet die Aktion mit ihrer Klasse 8bG und dem Thema "Glück ist..."
- Eine Reise zum Glück wird durch eine Rallye durchs Schulgebäude für die gesamte Schule erlebbar



SYNTHESE

Die Projektversammlung unter der Leitung unseres Schulcoaches Ruben Rosic half uns, die vielen Projektideen der einzelnen Klassen **zusammenzuführen, Überschneidungen auszumachen und Schwerpunkte zu identifizieren**. Im Verlauf des Januars wurden zwei Projektideen immer deutlicher, die im Februar gemeinsam beschlossen und abgesteckt wurden.

Das "**Motto des Monats**" und das "**Buddysystem**".

MOTTO DES MONATS

Unter vielen Projektideen im Themenfeld Persönlichkeit wurde letztendlich die des "Motto des Monats" ausgewählt. Jeder Monat soll ein Motto erhalten, ein Thema, das in der Schule für einen Monat präsent sein soll. Eine Klasse erarbeitet es und stellt die Ergebnisse allen Klassen zur Verfügung. Da diese Projektidee die Möglichkeit bietet, viele weitere Themen unter die Lupe zu nehmen, wurde sie ausgewählt.

In einem ersten Schritt musste ein Rahmen gesetzt werden.

Wer sollte was wie und wann umsetzen?

SCHRITT 1

Im nächsten Schritt wurde das Vorhaben dem Lehrerkollegium präsentiert und die Hausaufgabe aufgegeben, in den Klassen **relevante Themen der SuS** zu identifizieren.

SCHRITT 2

Im abschließenden Schritt ging es darum, die Klassen ihre Themen und ihren Monat wählen zu lassen. **Eine Liste für das gesamte kommende Schuljahr wurde erstellt.**

SCHRITT 3

Um etwaige Herausforderungen für das kommende Schuljahr zu identifizieren und das Motto des Monats anzuteasern, fand im Mai die Premiere statt.

Die Klasse 8bG hat die gesamte Schule auf eine Glücksreise entführt.

SCHRITT 4

Ziele des "Motto des Monats"

- Eine Klasse beschäftigt sich intensiv mit einem Thema, alle anderen Klassen profitieren davon
- Themen, die Interesse in der Schülerschaft haben, werden aufgegriffen und für die gesamte Schule zugänglich gemacht
- Informationsfluss und Diskussionen zu aktuellen Themen, die zur Meinungsbildung beitragen
- Blickwinkel, Vielfalt und Vielschichtigkeit in Themen wird verdeutlicht
- Eine **feste Verankerung im Schulalltag.**



BUDDYSYSTEM

Das "Buddysystem" war für unsere Klasse 5b eine Herzensangelegenheit. Neben einer alljährlichen offiziellen Begrüßung der neuen SuS soll künftig ein festes "System" beitragen, den Kindern das Ankommen an unserer Schule zu erleichtern. Die Neuankömmlinge erhalten einen Buddy aus der ehemaligen 5. Klasse. Die wissen nämlich noch am besten, welche Art von Unterstützung benötigt wird. Und man kennt sich noch von der Grundschule. Ein Willkommenssackerl, gefüllt mit nützlichen Infos, gibts oben drauf!

Im kommenden Schuljahr gibt es erstmalig das Buddysystem. Es umfasst:

- **Patenschaften zw. 6. und 5. Klässlern**
- **MSP Schulsackerl**
- **Willkommensheft mit allen wichtigen Infos zur Schule (Lageplan, Vorstellung der vers. Personen im Schulhaus, etc.)**

In einem ersten Schritt fiel einigen 5. KlässlerInnen auf, dass es sich Anfangs als schwierig herausstellte, sich im Schulgebäude zu orientieren. An wen wende ich mich bei welchen Erledigungen?

SCHRITT 1

Wo suchten die 5. KlässlerInnen Hilfe und bei welchen Dingen genau brauchten sie diese? Viele baten um Unterstützung bei Bekannten. Meist Geschwister oder Freunde aus der Grundschulzeit.

SCHRITT 2

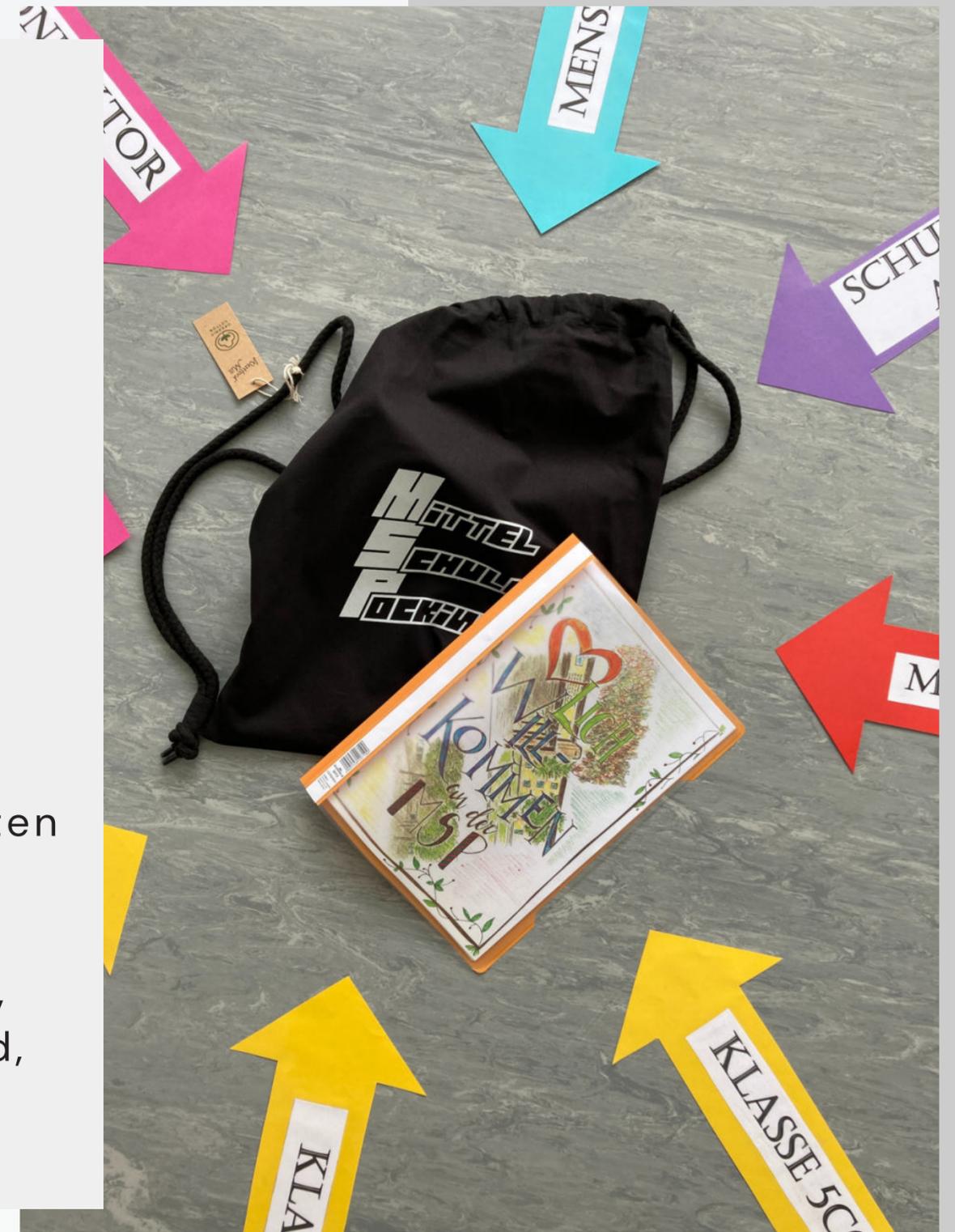
Als alle Punkte identifiziert waren, ging es an die Ausarbeitung.

SCHRITT 3

SCHRITT 4

Ziele des "BuddySystems":

- Allen neuen Schülerinnen und Schülern soll ein herzliches Willkommen bereitet werden
- Sie sollen eine Übersicht über alle wichtigen Punkte und Personen des Schulhauses erhalten
- SuS aus der neuen 6. Klasse übernehmen Patenschaften für ein oder mehrere SuS der 5. Klasse. Ausgewählt wird selbst.
- Die Bindung zwischen den Jahrgangsstufen wird von Beginn an gestärkt und potentiellen Konflikten präventiv entgegengewirkt
- **Feste Verankerung im Schulalltag.** Ein Konzept, das an die Lehrkraft der 5. Klassen gereicht wird, stellt die strukturierte Umsetzung sicher





FINALE UMSETZUNG

Es war uns sehr wichtig, ein Fundament zur langfristigen Integration der Projektideen in unseren Schulalltag zu schaffen. Dazu benötigt es gute Planung, Zuteilung von Verantwortlichkeiten und strukturgebende Maßnahmen. Das "Buddysystem", das nur zu Beginn eines Schuljahres starten kann, feiert deshalb erst im kommenden Schuljahr Debüt. Dafür ist alles vorbereitet. Das Projekt "Motto des Monats" wurde im Mai gestartet. Für das kommende Schuljahr ist jeder Monat mit einem Motto versehen und die umsetzenden Klassen stehen fest. Nachfolgend die Projektentwicklung in Bildern.

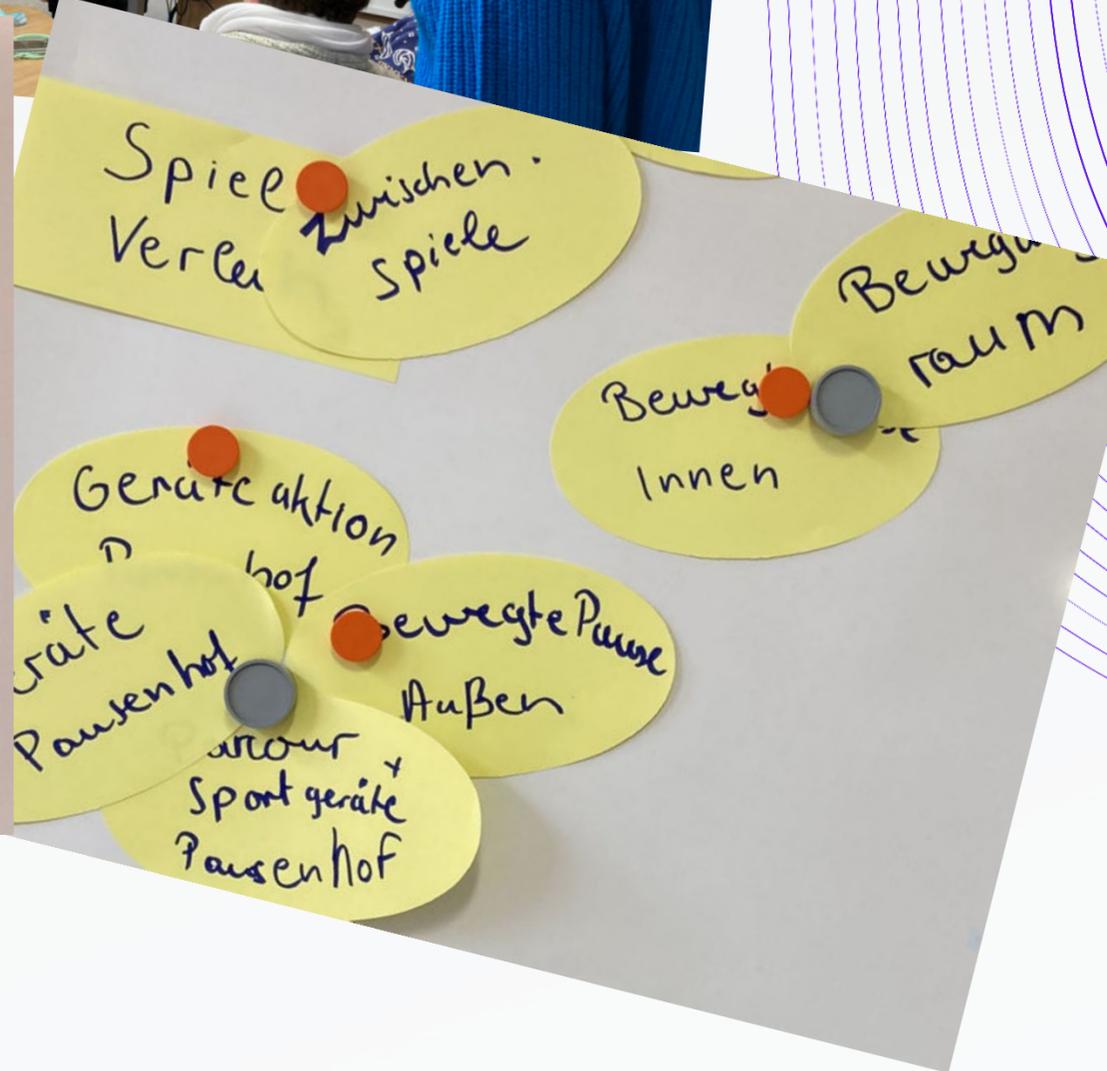
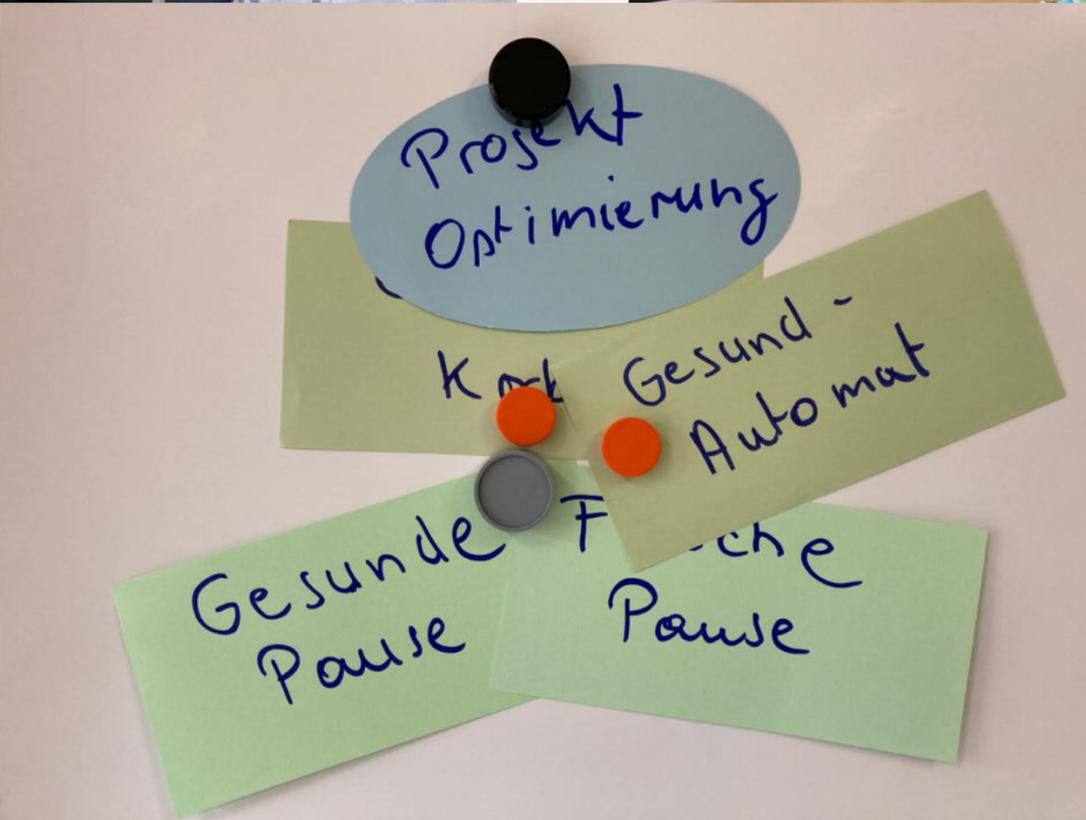
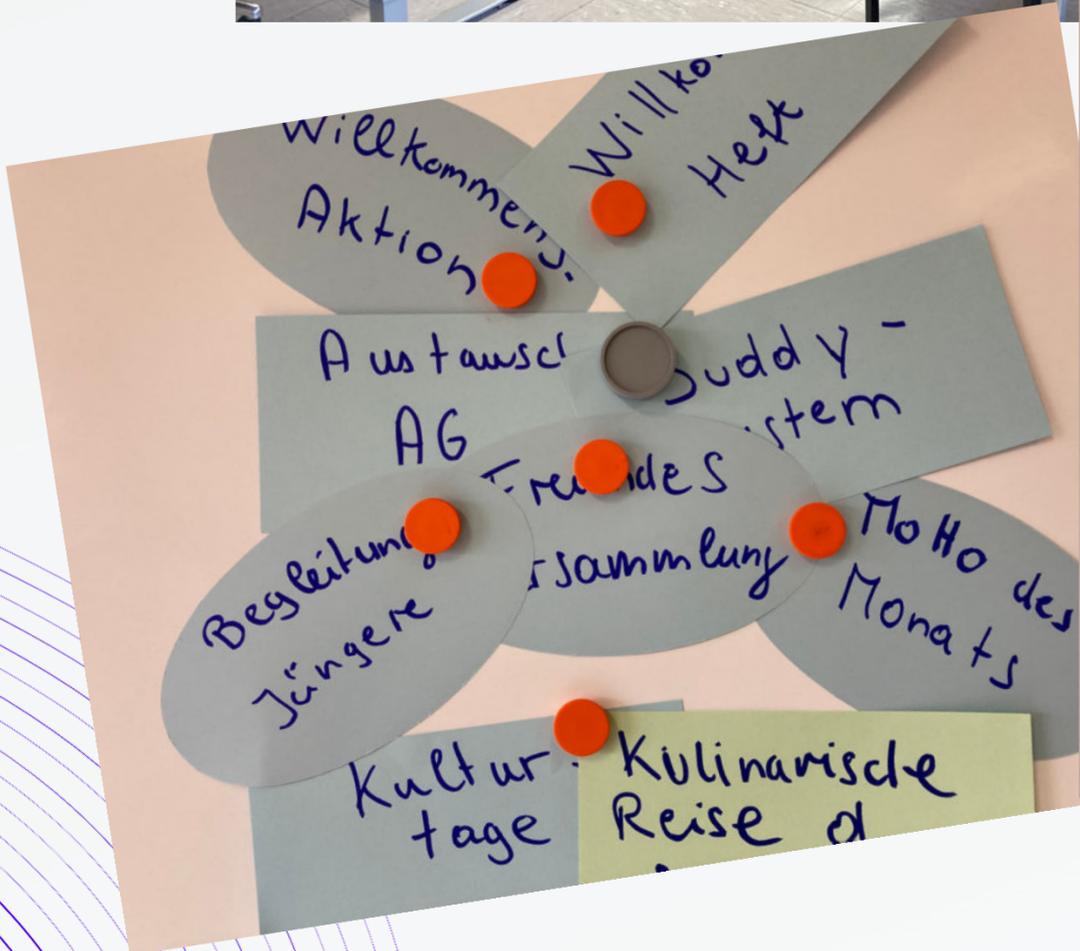
FOTOSTORY

AKTIONSWOCHE





PROJEKTVERSAMMLUNG



MOTTO DES MONATS

DAS MOTTO DES MONATS...

... ist eine Aktion, die aus der Philipp Lahm Schultour, genauer aus dem Themenfeld der Persönlichkeitsentwicklung, entstanden ist. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen haben dieses Projekt gewählt, da es die Möglichkeit bietet, nicht nur ein, sondern mehrere Themen zu behandeln.

Es funktioniert wie folgt:

- Im neuen Schuljahr wird jedem Monat ein „Motto“ zugeordnet. Das suchen die SuS selbst aus.
- Das gewählte Motto darf die jeweilige Klasse frei nach Gusto aufbereiten. Ziel dabei ist, der gesamten Schule einen erleichterten Einblick in die Thematik zu geben und Diskussionen anzuregen.
- Zur Präsentation der Ergebnisse steht eine „Mottoecke“ zur Verfügung (wg. der mom. Generalsanierung nicht lokalisiert).
- Zu jedem Motto ist der anhängende Steckbrief auszufüllen und in der Mottoecke gut sichtbar zu platzieren.

Die Monate für das Schuljahr 2023/24 sind wie folgt belegt:

Monat – 23/24	Motto	Klasse
September	Jeder ist willkommen	6b - Kneißl
Oktober	offen	9cM - Stöckl
November	Containern	7cM - Kölbl
Dezember	Wir bringen Licht ins Dunkel	DK2 - Walbert
Januar	Gesunder Monat	9a - Rader
Februar	Wir sind bunt	7a - Seil
März	Weil wir es uns wert sind	5a - Leitstadler
April	Cybermobbing	8a - Keher
Mai	Umweltschutz	6cG - Koch
Juni	Gefühle	6a - Wald
Juli	offen	8b - Rosenberger

Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

DAS MOTTO DES MONATS

(MONAT)

IST

(THEMA)

Wie soll das Motto erfahren werden? Empfehlungen für euer Klassenprojekt:

- _____

- _____

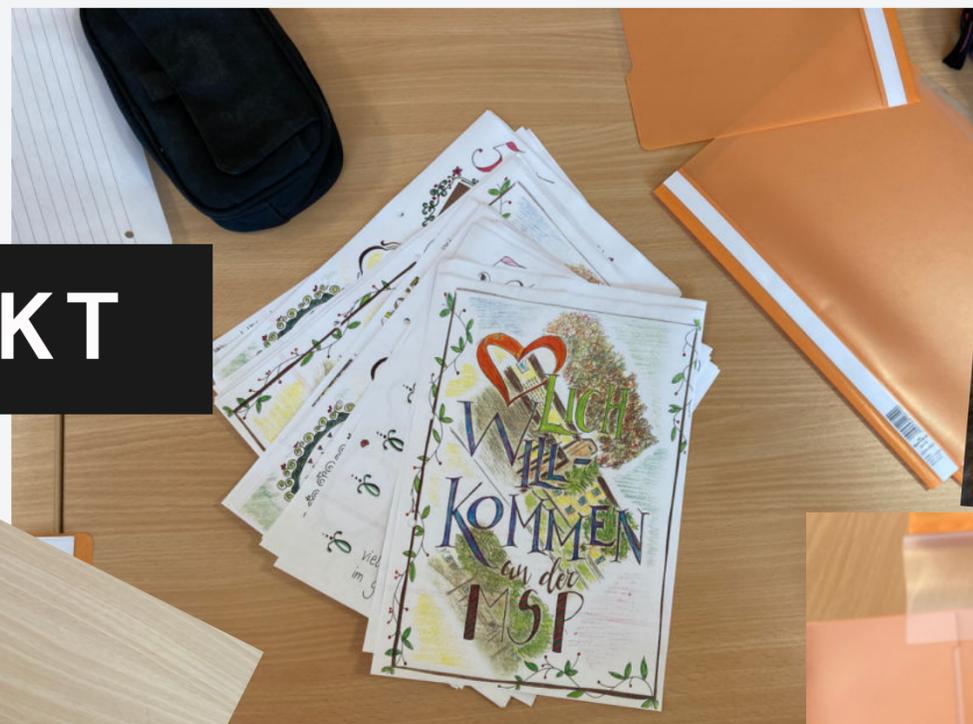
Über was sollen wir uns besonders Gedanken machen!?

- _____

Welche Influencer:innen machen gut auf das Thema aufmerksam?

VIEL SPASS! EURE KLASSE: _____

BUDDYPROJEKT





BUDDYPROJEKT



KONREKTOR

SEKRETARIAT

KONREKTOR

KLASSE 5A

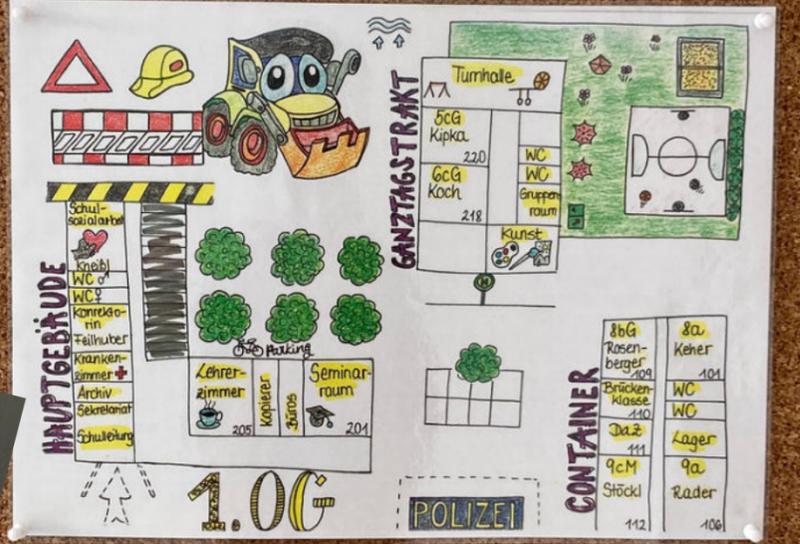
KLASSE 5B

MEDITATION

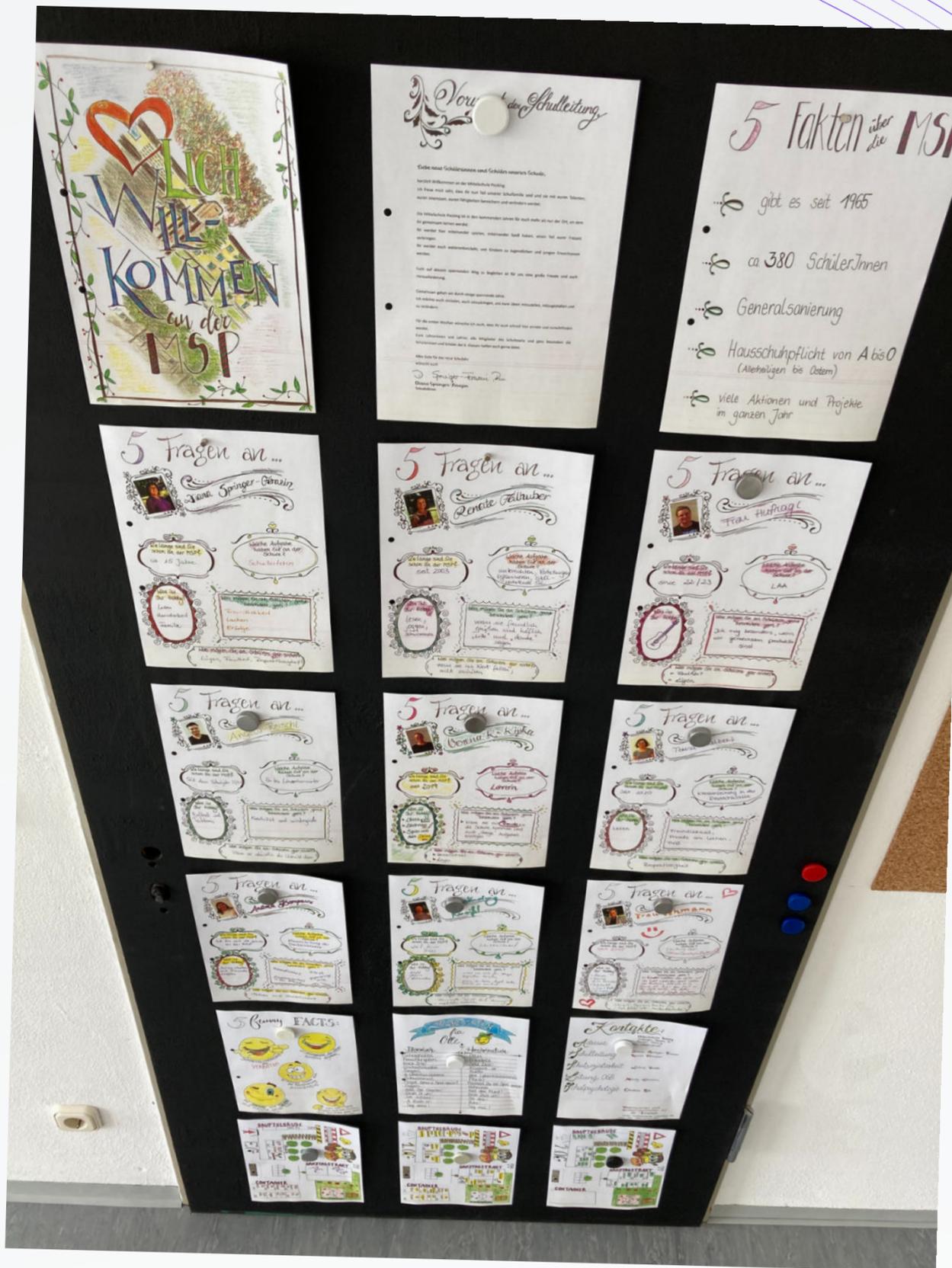
KLASSE 5CG

KLASSE 5B

KLASSE 5A



BUDDYPROJEKT



BUDDYPROJEKT



WILCH KOMMEN an der MSP

Vorstellung

5 Fakten über die MSP

- gibt es seit 1965
- ca 380 SchülerInnen
- Generalanierung
- Hausschulpflicht von A bis O (Asteilagen bis Ostern)
- viele Aktionen und Projekte im ganzen Jahr

5 Fragen an... Jana Springer-Göndin

5 Fragen an... Renate Falhuber

5 Fragen an... Frau Hüfnagl

5 Fragen an... Angela Reischl

5 Fragen an... Verena R. Kipka

5 Fragen an... Trauda Walbert

5 Fragen an... Andrea Groppe

5 Fragen an... Kniffel

5 Fragen an... Frau Lehmann

5 Funny FACTS:

Saprisch für Alle

Bavisch	Hochdeutsch
Schachalerl	Pizza
Maschnkrapferl	Frakadelle
Heck D'li	Setz Dich!
Gschäftlhubn	Klugsch-er
Singerl	Kübn
a Leberkäsemm	ein Leberkäsemm
Schwammerl	Pizza (e)
Moast, am a Spai spun!	Mochtest Du ein Spiel spielen
Gogert	Hörnchen
Had De Gochri!	Halt den Mund!
Drach Du um!	Dreh Dich um!
Se schad!	Se still!
A Ruam is!	Auza!
Sag amoi!	Sag mal!

Kontakte:

Adresse: Miltachle Bering, Dilling, Straße 10, 83309 Dilling (089) 203-110

Schulleitung: Diana Springer-Toman, Renate Falhuber

Schulsozialarbeit: Lotte Kretz

Leitung OGB: Mandy Gemann

Schulpsychologie: Cornelia Rein

HAUPTGEBÄUDE

GANZTAGSTRAKT

CONTAINER



BUDDYPROJEKT



DIE MSP BEDANKT SICH HERZLICH

Die Mittelschule Pocking bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die eingebrachte Zeit, Mühe und Unterstützung und wünscht allen nur das Beste! Auf ein neues Schuljahr voller Monatsaktionen und Buddies!

Stell dir vor die Welt wird wunderbar und du bist Schuld daran!

